

"Regierung überschreitet eine rote Linie"



© Benjamin Diggelmann / Lizenzfrei

Der basellandschaftliche Regierungsrat will das Sozialhilfegesetz revidieren. Fachorganisationen wie die Heilsarmee lehnen den Entwurf ab.

Der basellandschaftliche Regierungsrat plant, das kantonale Sozialhilfegesetz zu revidieren. Die Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, die Caritas, die Winterhilfe, die Heilsarmee, das Schweizer Arbeiterhilfswerk SAH und der Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz AvenirSocial weisen den Entwurf dezidiert zurück. Die Vorlage beinhaltet massive Verschlechterungen für Armutsbetroffene. Diese stehen in keinem Verhältnis zum administrativen Aufwand und weisen keinen Nutzen auf. Die unterzeichnenden Organisationen fordern die politischen Akteurinnen und Akteure deshalb auf, die Vorlage abzulehnen.

Autor

Heilsarmee Region Basel

Publiziert am

10.3.2020